

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 43.

Samstag den 20. Februar.

1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 10. Februar 1869.

(Schluß.)

178. Auf das Gesuch der Hauseigentümer der Sommer-, Ludwig-, Hoch- und Platterstraße, Karl Klupp und Consorten dahier, um Aufstellung zweier Gaslaternen zwischen der von Malapert'schen Besitzung und dem Haberstock'schen Hause, sowie um Anlage eines gepflasterten Trottoirs von der Sommerstraße bis zum Friedhofe wird beschlossen,

1) zwischen der v. Malapert'schen Besitzung und dem Haberstock'schen Hause zwei Gaslaternen aufstellen zu lassen und den Herrn Stadtbaumeister zu beauftragen, die Standorte derselben zu bestimmen und

2) den Gesuchstellern zu eröffnen, daß wegen Anlage eines Trottoirs an der Platterstraße mit Königlich Wegbauinspektion in Verhandlung getreten werden solle.

179. Die am 9. l. Mts. abgehaltene Versteigerung verschiedenen Auspuzgehölzes aus den städtischen Alleen wird auf den Erlös von 7 Thlr. 20 Sgr. genehmigt.

180. Das Schreiben des Notars Röm von Donaueschingen vom 9. l. Mts., Verlassenschaft der in Donaueschingen verstorbenen ledigen Dorothee Elisabeth Geher von Wiesbaden betr., worin mitgetheilt wird, daß die Verstorbene dem hiesigen Stadtarmenfonds ein Legat von 150 fl. ausgesetzt habe 2c. 2c., gelangt zur Kenntniß der Versammlung und wird diese Schenkung dankbarst acceptirt.

185. Die am 8. l. Mts. in dem städtischen Walddistrikte Münzberg a und b. abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamterlös von 819 Thlr. 7 Sgr. genehmigt.

186. Auf Vorlage der Nummerliste über das in dem städtischen Walddistrikte Münzberg c. pro Forstjahr 1868/69 erfallene Gehölz wird beschlossen, aus diesem Distrikte 6 Klafter buchen Scheitholz für das Rathhaus, 3 Klafter buchen Scheitholz für die höhere Bürgerschule, 2 Klafter buchen Scheitholz für den Thürmer, 27 Klafter Pfarrbesoldungsholz und 100 Stück buchene Wellen für das städtische Holzmagazin zu entnehmen, alles übrige Gehölz aber zu versteigern.

187. Auf Vorlage der Nummerliste über das in dem städtischen Walddistrikte Bahnholz I. Theil a. b. pro Forstjahr 1868/69 erfallene Gehölz wird beschlossen, dieses sämtliche Gehölz zu versteigern.

189. Auf Schreiben des H. Professor Dr. Neubauer dahier vom 7. l. Mts., die Errichtung einer meteorologischen Station in Wiesbaden betr., wird beschlossen, sich damit einverstanden zu erklären, daß die Kosten der Aufstellung der Apparate der zu errichtenden meteorologischen Station dahier auf die Stadtklasse übernommen und die Apparate in der Wohnung des Conservators Römer,

Friedrichstraße No. 1, aufgestellt werden, sowie daß dieser die vorschriftsmäßigen Beobachtungen gegen die städtischerseits bewilligte Renumeration von 100 Thalern übernimmt.

190. Die mit Inscript Königl. Verwaltungsamts vom 1. I. M. zur Kenntnißnahme anher mitgetheilte Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 24. v. M. auf die Beschwerde der hiesigen Rechtsanwälte wegen Heranziehung zu der hiesigen Gemeindesteuer betr., wonach diese Beschwerde unter näherer Motivirung als unbegründet abgewiesen, den Beschwerdeführern aber zugleich eröffnet wird, daß sie nunmehr auch zur Theilnahme an den Gemeinderathungen, den Gemeindevahlen und Versammlungen, sowie zur Uebnahme von Gemeindegätern berechtigt seien, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

192. Die verstärkte Schulcommission erstattet Bericht auf Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen, vom 31. December v. J. ad Nr. II. 11,927, die Bestellung einer Schuldeputation für die Stadt Wiesbaden betr., legt zugleich die hierauf bezügliche Instruction vor, wie sie aus der Berathung der Commission hervorgegangen und beantragt, der Gemeinderath wolle sich mit den Ausführungen der Commission einverstanden erklären, dem vorgelegten Entwurfe einer Instruction für die städtische Schuldeputation seine Zustimmung ertheilen und dieselbe durch Vermittelung der Königl. Schulinspektion bei der Königl. Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen, einreichen.

Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

193. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, die Neuwahl der Feuerlöschcommission betr., wird beschlossen, die Herren Meckel und Dr. Schirm auf ihr Ansuchen von ihren Funktionen als Mitglieder der Feuerlösch-Commission zu entbinden, und werden hierauf die Herren Wehmandt und Müller als Mitglieder der Feuerlösch-Commission gewählt.

194. Das Gesuch des Architekten Julius Brahm von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Benützung eines Zimmers in der Mittelschule in der Lehrstraße als Unterrichtslocal wird abgelehnt.

195. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters wird beschlossen, für Claven-
thal einen besonderen Armenpfleger zu bestellen und als solchen den Herrn Polizei-Adjunkten Thon zu ernennen.

196. Auf das Gesuch von Mitgliedern des Theater-Orchesters, Michael Eichhorn und Consorten, um Uebertragung der Frühmusik am Kochbrunnen für die diesjährige Saison wird beschlossen, der von den Gesuchstellern repräsentirten Musikkapelle für die Summe von 2000 fl. unter den früheren Bedingungen, jedoch mit der Modification die musikalische Unterhaltung am Kochbrunnen pro 1869 zu übertragen, daß die Musik, 20 Mann stark, am 15. Mai begonnen und damit am 15. September geendigt, auf Verlangen aber auch ohne besondere Vergütung acht Tage früher damit begonnen und dieselbe acht Tage später beendet werde, wogegen für die etwa verlangt werdende weitere Ausdehnung der Musikaufführungen über diese Termine hinaus entsprechende Vergütung pro rata der Accordsumme geleistet werden soll.

197. Die am 10. I. M. stattgehabte Verpachtung des von der Stadtgemeinde acquirirten Hauses des Goldarbeiters E. F. Engel, Marktstraße Nr. 20, wird auf das Bestgebot des Heinrich Schön von hier zu 860 Thaler jährlicher Miete genehmigt.

Die Gesuche um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde von Seiten:

198. des Landwirths Johann Philipp Schmidt,

199. des Buchdruckers Sebastian Heinrich Köffler,

200. des Tagelöhners Wilhelm Friedrich Eduard Janz,
 201. des Tagelöhners August Fischer,
 202. des Gastwirths Johann Carl Borsperger,
 203. des Tapezierers Philipp Carl Sauer, und
 204. des Metzgers Emil August Hees,

sämmtlich von hier, werden genehmigt.

Wiesbaden, den 18. Februar 1869.

Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeistergehilfe.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 8. und 15. Februar l. Js. in dem hiesigen Stadtwalde Distrikten Münzberg a und b und Münzberg c abgehaltenen Holzversteigerungen vom Gemeinderathe genehmigt worden sind, wird das versteigerte Gehölz

Dienstag den 23. Februar l. Js. Morgens 9 Uhr den Steigerern überwiesen.

Wiesbaden, den 19. Februar 1869.

Der Bürgermeister
Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 22. d. Mts. Vormittags 11 Uhr wird das Graben und Beifahren von 41 Cubikruthen Kies aus der Mosbacher Grube zur Unterhaltung der städtischen Alleen und Anlagen in dem Bürgermeisterei-Local dahier wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 16. Februar 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 22. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll das Anfertigen von 1038 1/2 l. Meterruthen Gräben zur Entwässerung des Felddistrikts Schlink in dem Hellerbornfeld rechts des Dohheimer Wegs in dem Rathhause, Zimmer No. 1, an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Wiesbaden, den 19. Februar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 22. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen die Wittwe und Erben des verstorbenen Schlossermeisters Heinrich Jacob Tremus von hier mit obervormundschaftlichem Consense die nachbeschriebenen Immobilien, als:

- 1) No. 8781 des Stockbuchs ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäuden und Hofraum, belegen in der Metzgergasse zw. dem Verbindungsgang zw. der Lang- und Metzgergasse und Johann Baptist Wagemann,
- 2) No. 162 der Zumeßung 38 Rth. 46 Sch. Acker „Bleidenstadterweg“ 2r Gew. zw. einem Weg und Philipp Freid, gibt 16 kr. 3 h. Zehnt-Annuität,
- 3) No. 28 der Zumeßung 28 Rth. 63 Sch. Acker „Ueberried“ 5r Gew. zw. Marie Eleonore Stuber und Georg Philipp Birk, gibt 16 kr. Zehnt-Annuität,

in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 2, zum zweitenmale versteigern lassen.

Wiesbaden, den 4. Februar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

2560

Bekanntmachung.

2563

Montag den 22. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen Frau Wilhelm Ritzel Wittwe, Namens ihrer minderjährigen Kinder, und die Herren Louis

und Christian Julius Schröder von hier ihre gemeinschaftlichen Grundstücke, als:

- 1) 55 Ruthen 74 Schuhe Acker „Rohlforb“ 1r Gew. zw. Jonas Schmidt und Christian Schlichters Erben und
 - 2) 47 Ruthen 61 Schuhe Acker „Herrngarten“ 3r Gew. zw. Carl Christmann sen. und Heinrich Thon
- im Rathhause, Zimmer No. 2, dahier mit obervormundschaftlichem Consense zum zweitenmale versteigern lassen.

Wiesbaden, den 10. Februar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 22. d. M. Nachmittags 3 Uhr will Herr Adam Fenz von Eppstein seine in der Ludwigstraße dahier zw. Carl Klupp und dem Wege gelegene Hofraithe, bestehend aus

a) einem zweistöckigen Wohnhause 28' lang 28' tief,

b) einer einstöckigen Scheuer 33' vergl. lg. 27' tief

mit 10° 49' Hofraum und

1° 67' Fläche, bestimmt zur Straßenanlage,

in dem hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 2, dahier einer zweiten Versteigerung aussetzen lassen.

Wiesbaden, den 10. Februar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

2564

Coulin.

Lieferung betreffend.

Für das hiesige Civil-Hospital soll die Lieferung von:

1074 Ellen $1\frac{5}{16}$ breiter weißer Leinwand,

226 „ weißes Klischenleinen,

238 „ Gebild zu Handtüchern,

200 „ graues dergleichen zu Badhandtüchern,

280 „ carrirtes Bettleinen,

37 „ gestreiftes Schürzenleinen,

40 „ blaues dergleichen,

100 „ graues Strohsackleinen,

48 „ Bettbarchent,

160 „ Zwilch zu Kleidern,

56 Pfund Bettfedern und

84 „ Koshhaare,

sowie der Macherlohn von $\frac{10}{1}$ und 10 breittheiligen Matratzen und 20 Ramsfölnern und 12 Paar Hosen im Submissionswege vergeben werden.

Uebernaahmslustige werden ersucht, ihre Forderung unter Anlage von Mustern, verschlossen unter der Adresse der Königl. Hospital-Commission bis zum 4. März l. J. einzureichen und liegen die Lieferungsproben und Bedingungen auf dem Hospital-Bureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 17. Februar 1869.

Königliche Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Holz-Versteigerung.

Freitag den 26. Februar l. Mts., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommt im Hennethaler Gemeindewald, Distrikt Eisenstraßeerhaag:

3575 Cubikfuß eichen Stammholz,

15 Klafter eichen Scheitholz,

8 „ buchen Prügelholz,

5 Klafter gemischtes Holz,
650 Stück Wellen,
14 Klafter Erbstöcke

zur Versteigerung.

Dieses Gehölz befindet sich an der Eisenstraße und bietet nach Wiesbaden, Diez und Limburg eine gute Abfahrt. Das eichen Stammholz ist von ausgezeichnete Qualität.

Hennethal, den 10. Februar 1869.

Der Bürgermeister.

3032

Runz.

Mittwoch den 24. Februar l. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Dasbacher Gemeindewald, nahe bei Oberseelbach,

Distrikt Altenhaag:

17 eichene Baustämme von 1430 Cubikfuß,

9 buchene Werkholzstämmen von 769 Cubikfuß;

Distrikt Bühlwäch:

2 buchene Werkholzstämmen von 70

Distrikt Eichholz:

15 eichene Baustämme von 910 Cubikfuß

öffentlich versteigert.

Dasbach, den 15. Februar 1869.

Der Bürgermeister.

3085

Conradi.

Bekanntmachung.

Montag den 1. März l. J. Mittags 1 Uhr werden in der Rathhausstube zu Nordenstadt folgende Pumpenbrunnenarbeiten:

1) Brunnengraben	veranschlagt zu 20 Thaler,
2) Maurerarbeit	" 51 "
3) Pumpenarbeit	" 58 "
4) Steinhauerarbeit	" 16 "
5) Pflastererarbeit	" 5 "

an den Wenigstnehmenden vergeben.

Nordenstadt, den 16. Februar 1869.

Der Bürgermeister.

3150

Nicol.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden wird Samstag den 20. Februar l. J. Mittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier:

eine Ladeneinrichtung

versteigert.

Wiesbaden, den 19. Februar 1869.

Der Gerichts-Executor.

553

Mayer.

Der Text zur heutigen Oper

Robert der Teufel

à 3 Kreuzer in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
(J. Greiss).

Rahfleisch per Pfd. 12 kr., Bratwürstchen 4 kr., geräucherte Leber- und Blutwurst per Pfd. 16 kr. fortwährend zu haben Steingasse 23. 3208

Rahfleisch per Pfd. 12 kr. ist fortwährend zu haben Ecke der Schul- und Mergasse. **F. Malkomesius.** 3177

Eine Matratze mit Reil (Seegras) Adlerstraße 1 zu verkaufen. 3137

Armenverein.

Von Herrn B. erhielten wir 15 fl., welches herzlichst dankend bescheinigt
Wiesbaden, Februar 1869.

Für den Vorstand: **Stähely.** 547



Markt 7.

541

Heute Morgen treffen wieder ein:

Holländischer Kabliau Ia Qualität per Pfund 24 fr.,
 Roggen (raies) ohne Kopf u. Eingeweide per Pfd. 24 fr.

Ferner sind frisch eingetroffen:

Rheinsalm, Steinbutt, Seezungen, Turbot, Schellfische, abgeschlachtete Hechte,
gewässerter Labeidan,
schöne Schollen (zum Baden und Kochen).

Aechtes Schloß Chemnitzer Märzenbier,
Repperndorfer Export, sowie
vorzügliches Wiener Bier

3205

bei **C. Dasch.**

Saalbau Schirmer.

Vorzügliches **Wiener Bier** aus der Brauerei von
Henrich in Frankfurt per Glas 5 fr., sowie vorzügliches
Wiener Bier aus der Actien-Brauerei in Nassau per
Glas 6 fr. empfiehlt

3197

Herm. Schirmer.

Roh-Eis-Verkauf

täglich und in jedem Quantum bei
3294

Wilh. Abler, Conditor,
Langgasse 40, Ecke des Kranzplatzes.

Dr. Pattison's

Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand-
und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh.

In Paqueten zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei
555

A. Flocker, Webergasse 17.

Jungen Damen

ertheilt Unterricht in der Weißstickerei und im Stillschzeichnen

3191

Frau Jörg, Schwalbacherstraße 41, 2 Tr. h.

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen
Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Lichtscheu,
zu haben bei **Ch. Maurer, Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2.** 495

Schensfleisch per Pfund 19 kr., **Kalbfleisch** per Pfund 12 kr., täglich frische **Würst** bei **Karl Frenz**, Ecke der kleinen Weber- und Häfnergasse. 3195

2 große vergoldete Spiegel,
3 schöne vergoldete Vorhang-Galerien,
einige feine Sopha's,
lackirte Schränke, und
einige complete Betten,

alles neu und gut habe billigst zum Verkauf.

2441

Reinhard Thoma, 6 Marktstraße 6.

Zwei neue **Moderateur-Lampen**, ein **Spieltisch**, ein **Porzellan-Service**, weiß und gold, einige antike **Ölgemälde** sind billig zu verkaufen **Nerostraße 48, Parterre.** 3190

Michelsberg 24 eine **Consol** und eine **Schreibkommode** zu verl. 3164

Langgasse 5 im Hofe rechts ist eine **Waschkommode** mit **Marmoraufsatz** sowie ein mahagont **Kleiderschrank** nebst nupf. runden **Tisch** in bestem Zu-
stande billig zu verkaufen. 3163

Billig zu verkaufen ist ein **Reisefloffer** im „**Badhaus zum Engel**“, **Zimmer 42.** 3201

Englischer und **französischer Unterricht** wird gut und zu mäßigem **Preise** erteilt **Faulbrunnstraße 3, Parterre.** 3198

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 13. bis 20. Februar 1869.

I. Fruchtmarkt.

1 **Malter** (160 Pfd.) **Weizen** 5 **Thlr.** 13 **Sgr.**, 1 **Malter** (100 Pfd.) **Hafer** 2 **Thlr.** 23 **Sgr.**

1 **Etr.** **Heu** 1 **Thlr.** 5 **Sgr.**, 1 **Etr.** **Stroh** 25 **Sgr.**

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste **Qualität**, per **Etr.** 18 **Thlr.** 25 **Sgr.** 9 **Pfg.**, zweite **Qualität** per **Etr.** 18 **Thlr.** — **Sgr.** — **Pfg.** **Fette Schweine** per **Pfund** 5 **Sgr.** 5 **Pfg.** **Fette Hammel** per **Pfd.** 5 **Sgr.** 5 **Pfg.** **Kälber** per **Pfd.** 4 **Sgr.** 7 **Pfg.**

III. Victualienmarkt.

1 **Mltr.** (200 Pfd.) **Kartoffeln** erste **Qualität** 1 **Thlr.** 14 **Sgr.** — **Pfg.**, 1 **Malter** (200 Pfd.) **Kartoffeln** 2. **Qualität** 1 **Thlr.** 3 **Sgr.** — **Pfg.**, 1 **Centner** **Äpfel** 1 **Thlr.** 15 **Sgr.** — **Pfg.**, 1 **Pfund** **Butter** 11 **Sgr.** 2 **Pfg.**, 25 **Eier** 14 **Sgr.** 3 **Pfg.**, 100 **Handläse** 1 **Thlr.** 25 **Sgr.**, 100 **Fabrillläse** 1 **Thlr.** 10 **Sgr.**, 1 **Etr.** **Zwiebeln** 3 **Thlr.** 10 **Sgr.**, **gelbe Rüben** per **Pfd.** 4 **Pfg.**, **weiße Rüben** per **Pfd.** 4 **Pfg.**, **Weißkraut** per **Pfd.** 5 **Pfg.**, **Wirsing** per **Pfd.** 4 **Pfg.**, **Rotkraut** per **Pfd.** 4 **Pfg.**, **Winterkohl** per **Pfd.** 6 **Pfg.**, **Kohlrabi** (obererdig) per **Pfd.** 6 **Pfg.**, **Erbsen** per **Pfd.** 6 **Pfg.**, **Rübe** per 100 **Stück** 3 **Sgr.**, 1 **fette Gans** 1 **Thlr.** 24 **Sgr.**, 1 **fette Ente** 17 **Sgr.** 2 **Pfg.**, 1 **junger Hahn** 7 **Sgr.**, 1 **junger Huhn** 9 **Sgr.**, **Al und Hecht** per **Pfd.** 6 **Sgr.** 10 **Pfg.**, **Bachfische** per **Pfund** 2 **Sgr.**

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per **Pfund** 1 **Sgr.** 7 **Pfg.**, ein dahier übliches sogenanntes **Schwarzbrod** 1. **Qualität** 4 **Sgr.** 3 **Pfg.**, ein dergleichen 2. **Qualität** (sogen. **Kornbrod**) 3 **Sgr.** 9 **Pfg.**, **Weißbrod** a) 1 **Wasserwed** 1 **kr.** oder 3 $\frac{1}{2}$ **Pfg.**, b) 1 **Milchbrod** 1 **kr.** oder 3 $\frac{1}{2}$ **Pfg.**

Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd.	8 Thlr. 15 Sgr. — Pfg.
im Detail	9 " — " — "
" " 2. " " " " " "	8 " — " — "
im Detail	8 " 15 " — "
" (gewöhnliches) " " " " " "	7 " 15 " — "
im Detail	8 " — " — "
Roggenmehl " " " " " "	5 " 20 " — "
im Detail	6 " — " — "

V. Fleisch.

	per Pfund.		per Pfund.
Dönsfleisch	5 Sgr. 9 Pf.	Dörrfleisch	7 Sgr. 5 Pf.
Ruh- oder Rindfleisch	4 " 8 "	Nierenfett	5 " 9 "
Schweinefleisch	5 " 9 "	Schwartenmagen (frisch)	6 " 10 "
Kalb- oder Kalbfleisch	4 " 7 "	do. (geräuchert)	8 " — "
Lammfleisch	5 " 5 "	Bratwurst	7 " 5 "
Schafffleisch	— " — "	Fleischwurst	6 " 10 "
Speck	9 " 2 "	Frische Leber- u. Blutwurst	4 " 7 "
Schweineschmalz	9 " 2 "	Geräucherte do.	8 " — "
Schinken	8 " — "	Solberfleisch	5 " 9 "

Wiesbaden, den 19. Februar 1869.

Das Accise-Amt,
Gardt.

Mainz, den 19. Februar. (Fruchtmarkt.) Der heutige Markt verlief ohne wesentliche Aenderung. Weizen (200 Pfd.) 11 fl. 30 kr. bis 11 fl. 50 kr., Korn (180 Pfd.) 9 fl. bis 9 fl. 15 kr., Gerste (160 Pfd.) 8 fl. bis 8 fl. 30 kr.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist jeden Sonntag und Mittwoch von 11 bis 4 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Die herzoglichen Wintergärten

zu Diebrich

sind von Vormittags 10 bis Nachmittags 5 Uhr geöffnet.

Heute Samstag den 20. Februar.

Gesellschaft „Harmonie“.

Abends 7½ Uhr: Abendunterhaltung im Schwalbacherhof.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Französisch und Schönschreiben.

Feuerwehr.

Abends 8 Uhr: Generalversammlung der Rettungs-Compagnie, in der Ruderhöhle.

Abends 8 Uhr: Generalversammlung der Mannschaft der Spritze Nr. 10, im Bayerischen Hof.

Versammlung

der Maler, Läufer und Lackierer

Abends 8 Uhr: im „Johannisberg“, Langgasse 5.

Allgemeine

Deutsche Metall-Arbeiterschaft.

Abends 8 Uhr: Versammlung der hies. Mitglieder im Gartenlocale des Herrn Amüller.

Turnverein.

Abends 8½ Uhr: Vorturnerschule.

„Neue Concordia“.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Morgen Sonntag den 21. Februar.

Local-Gewerbeverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichenschule in der Schule auf dem Michaelsberg.

Arbeiter-Bildungsverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Israelitische Gemeinde.

Vormittags 9½ Uhr: Versammlung in Betreff des Synagogen-Neubaus, im Saale des Gasthauses zur „Stadt Coblenz“.

Militärmusik

Mittags von ¾12 bis ¾1 Uhr, ausgeführt von der hiesigen Regiments-Kapelle, vor dem Kurhause.

Im großen Römersaal.

Abends 7½ Uhr: Allerlechte große Vorstellung der „German-Truppe“.

Königliche Schauspiele.

Heute Samstag: 96. Vorstellung im Winter-Abonnement. Robert der Teufel. Große Oper in 5 Akten, von Meyerbeer.

Frankfurt, 18. Februar.

Wechsel-Course.

Pistolen	9 fl. 46	— 48	kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54	— 56	"
20 Fres.-Stücke	9 " 27	— 28	"
Russ. Imperiales	9 " 47	— 49	"
Preuß. Friedb'or	9 " 57	— 58	"
Dukaten	5 " 35	— 37	"
Engl. Sovereigns	11 " 52	— 56	"
Preuß. Cassenscheine	1 " 44¾	— 45	"
Dollars in Gold	2 " 27	— 28	"

Geld-Course.

Amsterdam	99 G.
Berlin	104¾ B.
Cöln	104¾ B.
Hamburg	88¾ B.
Leipzig	104¾ B.
London	119¼ 119 b.
Paris	94¾ ¾ b.
Wien	96½ B. ¼ G.
Disconto	3½ 0/0 G. (Mit 3 Beilagen.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(I. Beilage zu No. 43)

20. Februar 1869.

Frucht-Versteigerung.

Montag den 22. Februar l. J. Morgens um 10 Uhr kommen bei unterzeichneter Stelle

230 Malter Korn und

50 " Weizen

aus vormjähriger Erndte zur öffentlichen Versteigerung.

Wiesbaden, den 29. Januar 1869.

Königl. Domänen-Rentamt.

485

Reichmann.

Bekanntmachung.

Montag den 22. und Dienstag den 23. d. M., jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Domänenwaldbezirk Rothenkreuzkopf 1r Theil, Gemarkung Georgenborn,

166 Klafter buchenes Prügelholz und

8100 Stück buchenes Wellen

öffentlich an Ort und Stelle meistbietend versteigert.

Chausseehaus, den 11. Februar 1869.

Königliche Oberförsterei.

479

Hehmach.

Bekanntmachung.

Montag den 22. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr werden auf der Rheinau bei Biebrich:

300 Centner Wiesenheu,

100 " Grummet und

170 " Kleeheu

öffentlich versteigert.

Zur Ueberfahrt der Steigliebhaber wird an der Landungsbrücke, zunächst dem Garten zur Krone dahier, ein Nachen bereit stehen.

Biebrich, den 15. Februar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

170

Groß.

Holz-Versteigerung.

Dienstag den 2. März d. J. Morgens um 10 Uhr werden im Eltviller Stadtwalde, im Distrikt „Rausch“ anfangend, versteigert:

180 Stück eichene Bau- und Werkholzstämmen 12,000 Cubicfuß haltend,

164 eichene Stämme 7000 Cubicfuß haltend,

alles junges gutes Holz, dabei Stämme von 100 bis 200 Cubicfuß haltend, 30 bis 50' Länge und 1 bis 2' Dicke.

Mittwoch den 3. März Morgens 10 Uhr ebenfalls im Distrikt Rausch anfangend, werden versteigert:

150 Klafter Eichenscheitholz,

4000 Stück eichene Wellen,

80 Klafter Stockholz,
 135 " junges eichenen Holz,
 37 " buchenes Holz,
 4400 Stück gemischte Wellen,
 50 Klafter Stockholz.

Eltsville, den 12. Februar 1869.

Der Bürgermeister.
 B o t t.

118

Holz- und Stammholz-Versteigerung.

Dienstag den 23. d. Mts., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im
 Rambacher Gemeindewald, Distrikt Burg:

20 eichene Bau- und Werkholzstämmen von 1200 Eblß.,
 65 Klafter buchen Scheit- und Brügelholz,
 2600 Stück " Wellen,
 16 Klafter Stockholz,
 2 buchen Werkholzstämmen von 31 Eblß.

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Rambach, den 16. Februar 1869.

Der Bürgermeister.
 Wintermeyer.

106

Dienstag den 23. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, lassen
 Gebrüder Schneider in Mosbach 2 braune Zugpferde in den besten Jahren,
 4 Kühe und 2 Rinder, 2 Pferdegeschirre, einen zweispännigen Wagen, 3 Pflüge,
 einen dreischaarigen Pflug, Pferdehack genannt, eine noch neue Egge, eine Dick-
 wurzmühle, eine Windmühle und sämtliche Deconomiegeräthschaften, sodann
 eine große Parthie Korn-, Weizen- und Futterstroh, Dörrfutter und eine Par-
 thie Spreu, circa 400 Centner Dickwurz, 200 Centner Kartoffeln und eine
 große Grube guten Kuhmist versteigern. 3008

Christian Friedrich Ebeling,

Schnurgasse 67,

in Frankfurt a. M.,

empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager in gereinigten Bettfedern, Flaumen,
 Schwandannen, Eiderdannen, Roßhaaren und Baldhaaren. Ferner
 Bettzweilch und Varchent, Plumeauzeuge jeder Art. Shirts, weiße
 Bique-Decken, wollene Kollern &c. &c. Anfertigung fertiger vollständiger
 Betten, bestehend in Sprungfedermatraken, Roßhaar- und Baldhaar-
 Matraken, Unterbetten, Kopfkissen, Plumeaux &c. &c. unter Garantie
 und billigster Berechnung. 555

Necht afrikanischer

Mocca-Kaffee

pr. Pfund 30 kr., in Originalbällen von ca. 120 Pfd. à 28 kr. Diese billige
 Sorte Mokka, welche nur selten im Handel vorkommt, ist als außerordentlich
 kräftig und reinschmeckend sehr zu empfehlen. Probefendungen von 1—5 Pfd.
 gegen Nachnahme.

Kaffee-Niederlage von

Friedrich Bender, Domplatz 2
 in Frankfurt a. M.

433

2 Neugasse 2.

Getragene Damen- und Herrn-Kleider, sowie Stiefel werden angekauft,
 ohne Schwindel und ohne Tausch, gegen gleich baare Zahlung.

3105

August Gerhardt.

GROSSE PREIS-ERMÄSSIGUNG.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

DER LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Nur ächt wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Baron
J. von LIEBIG und Dr. M. von PETTENKOFER versehen.

Detail-Preise für ganz Deutschland

1 engl. Pfd.-Topf à fl. 5. 33.	$\frac{1}{2}$ engl. Pfd.-Topf à fl. 2. 54.	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd.-Topf à fl. 1. 36.	$\frac{1}{8}$ engl. Pfd.-Topf à 54 kr.
-----------------------------------	---	---	---

Zu haben in allen Handlungen und Apotheken.

520

Eine große Anzahl von Dankschreiben geheilter Kranken liegen vor und werden später veröffentlicht.

Allen an Gicht, Lähmung, Rückgrat-, Lenden-,
Knochen-, Kopf-, Hand-, Knie-, Zahn- und Brust-
schmerz, Ohrenreissen, Herzklopfen, Magendrücken,
Podagra &c. &c.

Leiden den

können die neu erfundenen

Harder'schen electro-magnetischen Plat-Ketten,
die jeden Kranken in der kürzesten Zeit von allen Rheumatis-
musleiden befreien, auf's Angelegentlichste empfohlen werden.

Ein Apparat Plat-Kette, bestehend aus 12 Elementen,
kostet 2 fl. oder 1 Thlr. 5 Sgr. und ist mit Gebrauchs-Anweisung
gegen Einsendung des Betrags zu beziehen durch

L. G. Mössinger in Frankfurt a./M.

Attest.

Hiermit bezeuge ich, daß die mir von Herrn Harder vor-
gezeigten electro-magnetischen Plat-Ketten von mir und meinen
Kollegen wissenschaftlich untersucht wurden und in Anwendung
bei rheumatischen Kranken damit die besten Resultate erzielt haben.

Ich kann deßhalb die Plat-Ketten des Herrn Har der als besser
und wirksamer als die Goldberg'schen und Reimer'schen Ketten
nur empfehlen.

Kiel.

(L. S.) Christensen,

Professor der Medicin.

464

Leihhaus-Taxator W. Hack

wohnt Häfner-gasse
No. 10. 531

Leihhaus-Taxator H. Henckler

wohnt Schulgasse 2.
24465

Unterricht in der Musik und in den Elementarfächern ertheilt Lehrer
B a u c h. Gefällige Adressen-Abgabe bei der Exped. 3000

P. Peaucellier, Marktstraße Nr. 11,
empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten Hand-
schuhen zu äußerst billigen Preisen, als:

Pariser

Glace-Handschuhe von 28 fr. an
bis zu den feinsten Sorten mit gesteppter Naht; Glace-
mit 2 Knöpfen von 36 fr. an, Militär-Handschuhe von
30 fr. an, farbige waschlederne und Winter-Handschuhe,
sowie auch italienische Glace-Handschuhe zu 18 fr.
und 24 fr.

501

Shirtings & Chiffons

in vorzüglicher, ausgewählter Waare offerire ich im ganzen und
halben Stück, die Elle zu

10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20—30 fr.

Sateens, Piqués, $\frac{1}{2}$ Piqués &c. äußerst billig!

Ferner bringe ich noch mein Lager in weißem Dress und Segeltuch
für **Rouleaux** in gefl. Erinnerung und bemerke, daß ich stets in
 $\frac{3}{4}$, $\frac{9}{4}$ und $\frac{10}{4}$ ganze Stücke vorrätzig habe.

Bei stetem Steigen der Preise obiger Artikel, dürfte es im eignen
Interesse meiner verehrlichen Kunden sein, sich ihren diesjährigen
Bedarf darin jetzt zu kaufen.

G. W. Winter

1827

im „Reichsapfel“, 9 Webergasse 9.

W. Heuzeroth, vormals: **C. A. Mahr**,
Ranzplatz 1,

empfiehlt sein auf's Vollständigste sortirte Lager in allen

Kurzwaaren,

acht englische Baumwolle, Estremadura, Decue- und Häkelgarne,
Nähmaschinengarne &c.

2664

Chr. Maurer, Langgasse 2,

empfiehlt sämtliche Kurz- und Modewaaren zu billigst gestellten
Preisen.

495

Im Vorzeichnen und Sticken

von Buchstaben und Kronen in Taschentücher und Weißzeug empfiehlt sich zu
billigen Preisen

Frau **Jörg**, Schwalbacherstraße 41. 2840

Ausverkauf.

Durch Bauveränderungen meines Ladens sehe ich mich veranlaßt, meine sämtlichen **Waarenvorräthe** so viel als möglich zu verringern und beabsichtige, sämtliche Artikel, bestehend in Modefachen jeder Art, Wollenartikeln, Handschuhen, Strümpfen, Corsetten, Crinolinen, Herrenbinden, Besatzartikeln, Knöpfen u. dgl. m., zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen und lade zu recht zahlreichem Besuche ganz ergebenst ein.

C. Schmidt-Diefenbach,

2017

Kirchgasse 30.

Herren-Hemden,

Kragen, Manschetten und Bielefelder Brust-Einsätze
empfiehlt billigst

Theodor Werner, Langgasse 8c. 1533

Ausverkauf

wegen Geschäfts-Uebergabe.

Zur Erleichterung des, bei der Uebergabe meines **Manufactur- & Kurzwaaren-Geschäftes** an meine Söhne aufzunehmenden Inventars, habe ich mich entschlossen, bei meinen sämtlichen Waarenvorräthen ohne Ausnahme eine bedeutende Preisermäßigung eintreten zu lassen und halte mich daher bei Bedarf dem geehrten Publikum bestens empfohlen.

B. M. Tendlau,

21602

Marktstrasse 21.

Schuhe und Stiefeln.

J. Dichmann, Metzgergasse 2,

empfiehlt in größter Auswahl alle Gattungen wollene Zeug- und Leder-
Schuhwaaren zu anerkannt billigen, festen Preisen. 1086

Englisches **Patent-Reinigungs-Crystall** in frischer Sendung,
per Paquet 4 fr. Hauptniederlage bei
2582

W. Vietor, Marktstraße 38.

Strohhut-Waschen.

Strohhüte werden schön gewaschen und faconnirt, und bittet um gef. recht baldige Uebersendung

Ed. Fraund jr., Hutmacher,
3734 Langgasse 25.

Ich erlaube mir einem geehrten Publikum und meinen geehrten Kunden anzuzeigen, daß das Waschen, Faconniren und Färben der Herrn- und Damenstrohhüte beginnt. Das Faconniren geschieht nach jeder gewünschten Form. Modistinnen erhalten einen entsprechenden Rabatt. Zugleich empfehle ich mich im Waschen, Färben und Faconniren aller Arten Filz- und Seidenhüte.

Hochachtungsvoll:

Jacob Weigle jr., Hutmacher,
2917 fl. Burgstraße 1.

Nicht zu übersehen!

Bei fortgesetztem Ausverkauf meines Geschäftes, wegen Aufgabe desselben, verkaufe ich, um schnell damit zu räumen,

eine grosse Parthie

franz. Organdies und Jaconets à 10, 12 und 15 fr.
per Elle,

$\frac{4}{4}$ und $\frac{6}{4}$ breite Wollstoffe à 12, 15 u. 18 fr. pr. Elle,
 $\frac{5}{4}$ breite farbige Seidenstoffe per Stab 1 fl. 45 fr. bis 3 fl.

Aug. Jung,
Wilhelmstraße.

2426

Für Schreiner!

Auf der Dampfsäge am Rheine bei Diebrich werden von dem Unterzeichneten massive Fournire bis zu zehn Fuß Länge und vierzehn Zoll Breite billigt geschnitten.

D. Luers. 2585

Bestellungen von echten Ulmer Bjähr. Spargelpflanzen werden entgegen-
genommen und bestens besorgt durch die Samenhandlung von

2737

Julius Prätorius, Kirchgasse 26.

Zum Schlüssel,

Kirchhofsgasse 3.

Kirchhofsgasse 3.

Weinverkauf

per Flasche 18, 24, 30, 36, 48 fr. und höher, Frankfurter Bier per Glas 4 fr., per Flasche 7 fr., in Fässern billiger, vorzüglicher Apfelwein per Schoppen 4 fr., Selterser Wasser per Krug 11 fr.

2629

Punsch-Syrop

von J. A. Röder in Köln und Jos. Selner in Düsseldorf,
sowie die ebenfalls sehr vorzüglichen

Arac- und Rum-Punschsyrop

von August Boths in Wiesbaden

empfehl

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 24468

Wein-Verkauf

in und außer dem Hause, Riersteiner 67r per Schoppen 8 fr., desgleichen 66r per Schoppen 12 fr., für deren Natur-Reinheit garantirt ist, bei

J. B. Weil, Webergasse 34.

Die Selterwasserkrüge

werden mit künstlichem Selterwasser per Stück zu 5 fr. gefüllt

Friedrichstraße 16,

Anstalt für künstliche Mineralwasser.

Louis Schäfer.

2957

pr. Krug
10 kr.

Selterser Wasser

pr. Krug
10 kr.

pr. $\frac{1}{1}$ Orig.-Krug 10 fr., bei Abnahme von 6 Krügen frei in's Haus geliefert, sowie sonstige Mineralwasser in stets frischer Füllung empfiehlt

F. Strasburger,

2993

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Echt westph. Schinken,

„ Goth. Cervelatwurst

3006

bei F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Homberger, Marktstraße 7.

Auch sind daselbst Rührkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

530

Rindfleisch erster Qualität per Pfund 14 fr. bei

A. Bär, Steingasse 13. 1969

Zwei noch in gutem Zustande brauchbare Kochherde sind billig abzugeben. Zu erfragen in der Expedition.

3045

Niederlage
 des Hauses **A. Salles fils** in **Paris**
 in conservirten Eßwaaren
 bei **Kremer & Dietz**, Friedrichstraße 6.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormal's **A. Quersfeld**,
 empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-
 selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 528

Thee

in allen Sorten

von **J. E. Ronnefeldt** in **Frankfurt a. M.**
 zu den Preisen des Hauses in **Frankfurt a. M.** bei
Adolph Scheidel, Hoflieferant,
 527 Webergasse im Hotel de Nassau.

Preismedaille Paris 1867.
Starker & Pobuda in **Stuttgart**,

Lieferanten des königl. württemb. Hofes und Ihrer Majestät der
 Königin von Holland,
 empfehlen ihre

als vorzüglich anerkannten

Chocoladen,

zu haben in **Wiesbaden** bei

J. & G. Adrian, Marktstraße,
B. Enders, Michelsberg,
H. Frensch, Kirchgasse,
Fr. Jäger's Conditorei, Langgasse,
C. Schweighöfer, Helenenstraße,
A. Thilo, Kirchgasse.

545

Schachtstraße 18 ist fortwährend Mittagessen zu 11 kr. und Abendessen
 zu 7 kr. zu haben. 880

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg**.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(H. Beilage zu No. 43)

20. Februar 1869.

Gewerbe- und Bürgerverein.

Mittwoch den 24. d. M. Abends 8 1/2 Uhr wird Herr Lehrer H. Stahl im Saale des „Hotel Demme“ einen Vortrag „über die politischen und culturhistorischen Verhältnisse Asiens, nach dem gegenwärtigen Standpunkte der geographischen Wissenschaft, halten.

Wir laden hierzu die Mitglieder beider Vereine freundlichst ein.

412

Die Commission.

Rettungscompagnie der freiwilligen Feuerwehr.

Heute Samstag den 20. Februar Abends 8 Uhr:

General-Versammlung

in der „Maderhöhle“, wozu die Mannschaft hiedurch eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Thätigkeit und den Bestand der Compagnie.
2. Rechnungsablage des Cassirers.
3. Wahl von 4 Steigern für die Prüfungs-Commission.
4. Wahl von 4 Mitgliedern für das Ehrengericht.
5. Besprechung sonstiger Compagnie-Angelegenheiten.

3113

Der Hauptmann: **Chr. Krell.**

Feuerwehr.

Die Mannschaft der Spritze Nr. 10 wird hiermit ersucht, Samstag den 20. Februar Abends 8 Uhr sich zu einer Generalversammlung im „**Bayrischen Hof**“ einzufinden.

Tagesordnung: Aufnahme neuer Mitglieder und andere wichtige Corps-Angelegenheiten.

3093

Der Spritzenmeister.

Pompier-Corps.

Samstag den 27. Februar findet im „Saalbau Schirmer“ Abends 7 Uhr eine

Abendunterhaltung mit Ball

statt. — Entrée für Herrn 48 kr. — Nichtmitglieder können nach vorheriger Anmeldung bei dem Comité durch Mitglieder eingeführt werden.

Das Commando. 3002

Eine Befandenr-Flinte wird billig zu kaufen gesucht. Adresse und Preisangabe unter E. 10 befördert die Exped.

Am 9. März

beginnt die 3te Klasse

Königl. Preuß. 139. Staats-Lotterie.

Hierzu verkauft und versendet Loose:

$\frac{1}{1}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{16}$	$\frac{1}{32}$	$\frac{1}{64}$
57 Thlr.	28 $\frac{1}{2}$ Thlr.	14 $\frac{1}{4}$ Thlr.	7 $\frac{1}{4}$ Thlr.	3 $\frac{3}{4}$ Thlr.	2 Thlr.	1 Thlr.

Alles auf gedruckten Anthellscheinen gegen Postvorschuß oder Einsendung des Betrages

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,

Berlin, Leipzigerstraße 94.

555

Die wirklich vielseitige Anerkennung,

welche unsern Cigarrenfabrikaten durch namhafte Nachbestellungen zu Theil wird, ist der beste Beweis, daß nicht nur importirte Cigarren gut sind, sondern daß auch in Deutschland gute Cigarren fabricirt werden können und zu einem Preise, welcher den importirten gegenüber, um noch mehr als die Hälfte billiger ist. Wir empfehlen Rauchern unsere wirklich feinen und dabei äußerst billigen:

Prima Havanna El Rifle à fl. 24	} pro 1000 Stück sämmtlich in Kisten à 250 Stück verpackt,
superfeinen Havanna Imperiales à fl. 32	
superfeinen Havanna Tip, Top à fl. 32	

in leichter, mittelschwerer und schwerer Qualität, und bemerken, daß auch der verwöhnteste Raucher damit höchst zufrieden gestellt sein wird. Wir senden Probekisten à 250 Stück pro Sorte franco, bitten aber unsere unbekannte Abnehmer den Betrag der Bestellung beizufügen, oder Nachnahme zu gestatten. Wir bitten, unserer Offerte mit Vertrauen entgegen zu kommen, und werden dies durch solide und beste Bedienung rechtfertigen. Um Verwechselungen mit ähnlichen Firmen zu vermeiden, bitten zu adressiren:

Friedrich & Comp., Cigarrenfabrik,

555 Leipzig, Bahr. Straße.

Liebig's Fleisch-Extract,

532

Liebig's Extract of Meat Company, Limited, London.

Haupt-Niederlage bei **A. Schirg, Schillerplatz 2.**

Niederlagen bei J. Assmann, Kranzplatz; A. Gratz, Langgasse 39; Gottfr. Glaser, Metzgergasse 5; Dr. Hoffmann, Hirschapotheke, Marktstraße 27; Dr. Lade's Hofapotheke, Langgasse 15; Amtsapotheker Schellenberg, Langgasse; H. Sulzer, Burgstraße; A. Vietor, Dohheimerstraße 14; W. Vietor, Marktstraße 38.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **M. Autsch** befindet sich Rentengasse (heil. Geist) 4 in Mainz. 2955

Sargmagazin Nerostraße 34.

527

Ein zweithüriger, aufbaumlackirter Kleiderschrank ist billig zu verkaufen Platterstraße 7 im 2. Stock.

2889

Die Epilepsie ist heilbar!

Eine „Anweisung, Die Epilepsie (Fallsucht, epilept. Krämpfe) durch ein nicht medizinisches Universal-Heilmittel binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von **Fr. A. Quante**, Fabrik-Besitzer zu Warendorf in Westphalen, Inhaber mehrerer Ehrenzeichen 2c.“, welche gleichzeitig zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete Atteste und Dankfagungsschreiben von glücklich Geheilten aus fast sämtlichen europäischen Staaten, sowie aus Amerika, Asien 2c. enthält, wird auf directe Franko-Bestellungen vom Herausgeber gratis und franko versandt.

463

Lozodinischer Dorsch-Leberthran,

ausschließlich zum medizinischen Gebrauch bereitet von **S. Draisma van Valkenburg** in Leenwarden (Holland).

Zu haben à 42 Kreuzer per Flasche in Wiesbaden bei

L. Bausch, Droguenhandlung.

Broschüren gratis!

Das General-Depot:

H. Sardemann in Köln.

Ärztliche Begutachtung.

Auf Ersuchen des Herrn **S. Draisma van Valkenburg** habe ich die durch ihn in den Handel gebrachte Leberthranforte zu therapeutischen Zwecken in dem Hospital (gen. Buitengasthuis) in Amsterdam angewandt und gefunden, daß dieselbe nicht allein als Heilmittel günstig wirkt, sondern sich außerdem durch einen besseren Geschmack, Geruch und Farbe von den hier gebräuchlichen Sorten vortheilhaft unterscheidet und besser bekommt als diese.

(gez.) **Dr. G. D. L. Huet**,

Med. Doctor, erster Arzt an dem Hospital gen. Buitengasthuis in Amsterdam.

Feytona.

Garantirt. Zahnweh! Garantirt.

verschwindet augenblicklich durch das berühmte amerikanische Mittel

142

„Feytona“.

Einzige Niederlage bei
Garantirt.

A. Thilo, Kirchgasse 10.

Garantirt.

Feytona.

Billig zu verkaufen: Neue Oberbetten mit 2 Kissen zu 18 fl., Strohsäcke, Waschkommoden zu 10 fl., alte und neue Kanapes, Cylinder-Uhren, Klappische, ovale, nagbaumene, kleine und große Bügeltische, Kleider- und Küchenschränke, Damen- und Hand-Reisefoffer, Waschränke, kleine Spiegel, Stühle, Kommoden 2c. Auch werden alle Arten Möbel und Kleider angekauft.

3087

Frau Prinz, Oberweggasse 51, Parterre rechts.

Ein **Ader** auf dem Pflaster, 1 Morgen haltend, ist zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres Ellenbogengasse 3.

2856

Zur neuen Union.

9 große Burgstraße 9.

Unterzeichnete empfiehlt ihr anerkannt vorzügliches Exportbier.
3142 A. Mahr Wwe.

3142

A. Mahr Wwe.

Bayrischer Hof.

Heute Samstag von 5 Uhr an:

Kalbsgekröse und

Karpfen mit Kartoffeln.

Bayreuther



Thee.

Pecco , extrafein, Blüthen,	$\frac{1}{1}$	Pfund	fl.	3.	30.
" " " " " " " " " " " " " " " "	$\frac{1}{4}$	Pfund-Baquet	"	1.	—
Souchong , extrafein, aromat.	$\frac{1}{1}$	Pfund	"	2.	40.
" " " " " " " " " " " " " " " "	$\frac{1}{4}$	Pfund-Baquet	"	—	42.
" " fein, " aromat. " " " " " " " " " "	$\frac{1}{1}$	Pfund	"	1.	48.
" " " " " " " " " " " " " " " "	$\frac{1}{4}$	Pfund-Baquet	"	—	30.
Congo , extrafein, " " " " " " " " " " " "	$\frac{1}{1}$	Pfund	"	2.	—
" " " " " " " " " " " " " " " "	$\frac{1}{4}$	Pfund-Baquet	"	—	36.
" " fein " " " " " " " " " " " "	$\frac{1}{1}$	Pfund	"	1.	24.
" " " " " " " " " " " " " " " "	$\frac{1}{4}$	Pfund-Baquet	"	—	24.
Imperial , feinst, grün	$\frac{1}{1}$	Pfund	"	3.	—

3116

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11.

Während der Blumen-Ausstellung

in **BIEBRICH**

wird im großen Saale zur „Stadt Wiesbaden“ in Mosbach gutes Bier im Glas aus der Stein'schen Bräuerei in Frankfurt a. M., sowie reine Rheingauer Weine verabsolgt. Auch habe für Damen ein extraes Zimmer reservirt, wo außer anderen Getränken auch Kaffee und sonstige warme Speisen verabreicht werden.

Adam Eschbacher.

Adam Eschbacher,

3140

zur „Stadt Wiesbaden“ in Mosbach.

Während der Blumen-Ausstellung in den Herzoglichen Wintergärten zu Biebrich findet jeden Sonntag im Saale zum „Löwen“ in Wosbach **Harmonie-Musik** statt, wobei gute **Weine** und **Speisen**, sowie ein vorzügliches **Glas Bier** zu 4 kr. verabreicht werden.

Hierzu ladet ergebenst ein

Fr. Frick. 3186

Sauerkraut und Gurken

werden billig abgegeben

Wellrikstraße 13. 3183

Kalbfeisch per Pfund 12 fr. bet

2919

Fritz Malkomesius, Ecke der Neu- und Schulgasse.

Heute Morgen werden auf dem Markte eine Parthie gute Äpfel verkauft; bei schlechtem Wetter findet der Verkauf derselben im „Württembergischen Hof“ statt.

3182

S p r u d e l.

Montag den 22. Februar, Abends 8 Uhr:

Sitzung

im Saale des Herrn Weins, Goldgasse.

Der Vorstand.

386

Schierstein, zur Deutschen Einheit.

Morgen Sonntag den 22. Februar, Anfang 5 Uhr:

Vocal- und Instrumental-Concert,

wozu ergebenst einladet

L. Schneider Wwe. 3174

Künstliches

Selterser und Soda-Wasser

in stets frischer Füllung empfiehlt
3116

Fr. Eisenmenger,
Langgasse 11.

Groben Pariser,
Groben Holländer,
Tabac de la ferme und
Duisburger

empfehl

A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 3193

Messina-Orangen per Stück 4 & 5 kr.,

Malaga-Citronen „ „ 3 kr.

3006

bei F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Weine,

weiße und rothe Tisch- und Tafelweine,

Punsch-Essenzen & Liqueure

empfehl
1082

F. Strasburger,
Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Mehl- & Brodfabrik in Hausen bei Frankfurt a. M.

Wir zeigen hiermit an, daß nachstehenden Depots der Verkauf unserer Mühlenfabrikate übertragen wurde und machen darauf aufmerksam, daß wir zur Bequemlichkeit der Consumenten $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{4}$ Centner unseres feinsten Weizenvorschußmehles in Säckchen verkaufen, welche mit unserer Firma gezeichnet und mit unserer Plombe versehen sind.

May & Co.

Die Depots befinden sich bei den Herren:

Aug. Engel, Taunusstraße, G. D. Finnenkohl, Ellenbogen-
gasse, Chr. Ritzel Wte., H. Burgstraße, A. Schirg, Schillerplatz
Franz Strasburger, Kirchgasse, und C. Schweighöfer,
Helenenstraße. 24044

Vorzügliche Kartoffeln 6 fr. per Kumpf, rothe Manstarkartoffeln 12 fr.
per Kumpf, im Malter billiger, Steingasse 35. 3167

Für Confirmanden.

Null-Blousen von 1 fl. 36 kr. bis zu den feinsten,
Null zu Kleidern,
gestickte Taschentücher 36 und 42 kr.

3142

bei **A. & M. Dotzheimer**, Langgasse 9.

Strohhut-Wäsche.

Herren- und Knaben-Strohhüte werden zum Waschen und Faconniren
angenommen und bestens besorgt bei

3168

Chr. Fraund sen., Goldgasse 18.

Strohhüte zum Waschen

senden wir von jetzt bis Ende Juni jeden Samstag in die Fabrik von

L. Desize in Frankfurt a. M.

Bei schöner Wäsche sind die Preise äußerst billig gestellt.

3143

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Die

Färberei, Druckerei und Pariser Kunstwäscherei
von

J. N. Freis, Schützenhofplatz,

empfiehlt sich für bevorstehende Frühjahrs-Saison durch billigste Preise
(besonders bei der Wäscherei sehr ermäßigt) und möglichst rasche Ablieferung
der Gegenstände hofft sie bedeutenden Zuspruch zu erhalten. Auch liegt eine
schöne Auswahl neuer Pariser Druckmuster zur gefälligen Ansicht auf. 2726

Zur Beachtung.

Vielseitigen Wünschen entsprechend, beabsichtige ich
wieder einen **Cursum** im Anmessen, Zuschneiden und
Anfertigen von **Damenkleidern** bis zum 22. Februar
l. J. zu eröffnen. Näheres zu erfragen Faulbrunnen-
straße 10, Bel-Etage rechts.

2473

C. Schneider aus Gießen.

Mainz.

Weisse Gardinenstoffe,

brochirt und gestickt, für kleine und große Vorhänge, empfiehlt in größter
Auswahl zu sehr billigen Preisen die Weißwaarenhandlung von

M. van der Kors,

3039

Schustergasse 52, Mainz.

Englisches **Patent-Reinigungs-Crystall** in frischer Sendung,
per Paquet 4 kr. Hauptniederlage bei

2582

W. Victor, Marktstraße 38.

Rasulaturpapier wird angekauft. Bestellungen werden im Specereiladen
des Herrn **Otto Klingelhöfer**, Marktstraße 12, angenommen. 2843

Local-Wechsel.

Mein Laden befindet sich jetzt Gäßnergasse 14 neben dem „Badhaus zu den zwei Böcken“, in dem ehemals Geher'schen Hause.

2921

W. Beckel, Tapeztrer.

Ruhrer Ofen- und Schmiedefohlen

sind vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 2786

Ruhrfohlen und Buchenholz

wird billig und gut geliefert, in großem und in kleinem Quantum bei

1057

P. Koch, Dogheimerstraße 10.

Billig zu verkaufen:

Ein schönes Taubenhans und einige Turngeräthe nebst Schaukel. Näheres zu erfahren und einzusehen in der vormals Krutthoff'schen Villa bei der Dietenmühle.

2966

Die Specereiladen-Einrichtung

Steingasse 10 ist wegzugshalber billig zu verkaufen.

2969

Getragene Kleider werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft; auch werden dieselben gegen neue eingetauscht bei

534

A. Garzheim, Banggasse 2, Ecke des Michelsbergs.

Rußbaumene und tannene Kleiderchränke und Zulegtische, ovale und viereckige Tische, Pfeilerschränken, große und kleine 3- und 4-schubladige Kommoden, 3- und 4-schubladige Waschkommoden, Spiegel, Seegrasmatrizen u. s. w. sind billig zu verkaufen

Nr. 11 Spiegelgasse Nr. 11. 2992

Zwei einthürige Kleiderchränke, sowie ein Küchenschrank billig zu verkaufen Nerostraße 27.

2799

Wolle und Baumwolle wird geschlumpt Bleichstraße 7.

1791

Zwei neue Kanape sind billig zu verkaufen Mauergasse 2 im Hinterh.

3111

Ein Schlaffopha (neu) mit Schubladen ist sehr billig zu verkaufen bei

3075

Wilh. Jung, Saalgasse 14.

Vollständige Betten, sowie einzelne Stücke, Bettfedern und Bettwäsche zu den billigsten Preisen.

A. Bär, Steingasse 13. 1967

Zwei wachsame, ächte Mattenfänger per Stück 2 fl. und ein schöner, kleiner Affenpinscher, sowie schöne Zeisige, Hecken und Käfige billig zu verkaufen Oberwebergasse 51, Parterre rechts.

3094

Taunusstraße 21 im Hinterhause sind Garzer Weibchen und eine Hecke zu verkaufen.

2991

Ein Schwarzkopf-Käfig, Kanarienvogel (Männchen zu 2 fl., Weibchen zu 20 kr.) sind zu haben Heidenberg 6 im 3. Stock.

2982

Zwei Kanarienvogel (Männchen) zu verkaufen Schachtstraße 26.

2986

Wellritzstraße 18 sind Kartoffeln und Dickwurz zu verkaufen.

2936

Herrnmühlgasse 4 sind Dickwurz zu verkaufen.

3011

Eine Grube Dung ist zu verkaufen Mauergasse 9.

2976

Adlerstraße 23 ist guter Dung zu verkaufen.

2095

Ein Gemüseacker am Walmühlweg ist zu verkaufen. Näh. Exped.

3036

Zu verkaufen **Tische**, Bettstellen und Nachttische, nußbaum-lackirt, Küchen-
tisch, Küchenstühle, Wasserbank, Treppenstühle und Treppenleiter, Waschmange,
Kinderstühle und Consol-Schränken Rheinstraße 21. 3162

Ein neues **Coseuse** ist zu verkaufen Wellrichstraße 4. 3131

Rheinstraße 34 ist eine **Wiege** billig zu verkaufen. 3129

Lehrstraße 8 sind zu verkaufen: ein- und zweischläfige **Bettstellen**, ein- und
zweithürige Kleiderschränke, Nachttischen Kindertischen u. s. w. 3175

Dozheimerstraße 19 bei **F. Thon** sind gute **Kartoffeln** in kleinen und
großen Quantitäten zum Marktpreise zu haben, dergleichen erste Qualität nicht-
blühende Kartoffeln zum Sezen und jeden Tag frische Kuhmilch. 3202



Ein sehr gut gehaltener **Wagen**, ein und zweispännig zu fahren
ist zu verkaufen

Friedrichstraße 28. 3136

Ein noch neuer schwarzer **Luchroß** ist zu verkaufen Kirchhofsgasse 5. 3125

Eine **Blutrinne** (Hahne) zu verkaufen. Näheres Expedition 3181

Ein guter Modellschreiner findet dauernde Beschäftigung; auch wird ein
gebrauchtes, noch in gutem Zustande befindliches, vollständiges **Schreiner-
werkzeug** zu kaufen gesucht bei **J. C. Stumpf.** 3217



Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen von Wiesbaden bis
nach Erbenheim auf die hohe Trepp dem Wagnermeister **Heinrich
Weis** zu seinem morgigen 42. Wiegenfeste! Der Heinrich soll
leben, Seine Schwarze daneben, Der weiße Jakob dabei, Hoch leben für
alle Drei. Aber der neunundsechziger spitzt die Ohren. Nun am, dar es nicht
vergibt, wann dem Heinrich sein Geburtstag ist. 3141

Tägliche Posten vom 15. October.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6³⁰, 8³⁰, 11, 12. Morg. 7⁵⁵, 10¹⁰, 11³⁰.
Nachmittags 2¹⁵, 2⁴⁵, Nachm. 12⁵⁵, 3¹⁵, 4³⁰,
6³⁰, 8³⁰. 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn).

Nachmittags 8. Morgens 8³⁵.

Schwalbach, Diez (Eisenbahn).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6³⁰. Nachm. 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 5. Fahrpost. Nachm. 4³⁰.

Morg. 6³⁰, 7⁴⁵. Nachm. 7⁵⁵.

11¹⁵. Morg. 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 3, 5. Briefpost. Am. 3¹⁵, 6⁴⁰.

7⁴⁵. Briefp. b. Rüdesheim. 9 Uhr. Brief-
post.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 8³⁰. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Nachmittags 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Morgens 7³⁰, 11¹⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11³⁰.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11³⁰.

Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der

Station Rüdesheim und der Station

Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Coblenz, Köln u. über die feld

Rheinbrücke bei Coblenz.

Lanuss-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 8³⁰, 11³⁰.

Nachm. 12, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5³⁰.

Abends 6³⁰, 8³⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11³⁰, 12¹⁵.

Nachmittags 3¹⁵, 4³⁰, 5¹⁰.

Abends 7⁵⁵, 10¹⁰.

*) Schnellzüge.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(III. Beilage zu No. 43)

20. Februar 1869.

Die Armen-Augenheilanstalt

befindet sich jetzt in dem ehemals Schirm'schen Schulhaus, Elisabethenstraße 4, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Gleichzeitig bemerken wir, daß daselbst eine noch in gutem Zustande befindliche **Saug-Druckpumpe** billig zu verkaufen ist. Näheres beim Verwalter der Anstalt.

Die Verwaltungs-Commission. 509

Bekanntmachung.

In Angelegenheiten des Synagogen-Neubau'es wird hiermit eine Versammlung der hiesigen israelitischen Gemeinde

auf den 21. d. Mts. Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr im Saale des Gasthauses zur Stadt Coblenz dahier berufen.

Diejenigen Bürger des Synagogen-Verbandes, welche verhindert sein sollten, dieser Versammlung beizuwohnen, werden ersucht, die deßfalligen Gründe vorher bei dem Unterzeichneten angeben zu lassen.

Wiesbaden, den 17. Februar 1869.

Der Vorsteher:

Marcus Berlé.

150

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch im Besitze von zur Capito'schen Leihbibliothek dahier gehörigen Bücher sind, werden hiermit ersucht, solche binnen 8 Tagen bei mir abzuliefern.

Wiesbaden, den 15. Februar 1869.

C. Wagner,

Masse-Curator im Concursprozeß der W. Capito Wwe.,
Kirchasse 11.

2871

Auswanderer

besördert billigt **Carl Jäger,** Langgasse 16.

Auskunft gratis.

1974

B & Gkr.

Meißlämme und Firschlämme von Kautschuk bei
G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr

Lecons de français, Lerioni d'italiano

werden billigst ertheilt. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 3200

Französischer Unterricht wird ertheilt durch einen Franzosen, welcher der deutschen Sprache vollkommen mächtig ist. Näh. Exped. 3158

Französischer Sprach- und Conversations-Unterricht ertheilt 2985
R. L a m b r i c h Wittwe, Mauergasse 1, zwei Tr. hoch.

Unterricht auf der Nähmaschine wird gegen mäßiges Honorar ertheilt. Wo, sagt die Expedition des Blattes. 3058

Ich empfehle mich im **Parzellanösen-Umsetzen** und **-Repariren**. Bestellungen für **neue Defen** werden freundlichst entgegengenommen. Auch werden **eiserne Defen** gesetzt und gepunkt. **Fr. Rieselstahl**, Fabricearbeiter, 24450
1 Kapellenstraße 1.

Die I. Düngerausfuhrsgesellschaft

empfehlte sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben von heute an zu folgenden sehr ermäßigten Preisen:

1 Faß	à 1 fl.,
2 Faß	à 48 fr.,
3 Faß	à 40 fr.,
4, 5 und 6 Faß	à 32 fr.,
7 bis 9 Faß	à 24 fr.,
10 bis 12 Faß	à 20 fr.,
12 Faß und mehr	à 18 fr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden: **S. Weil**, Nerostraße 21, **Aug. Romberger**, Moritzstraße 7, **Ad. Blum**, Rheinstraße 34, **J. Dörr**, Dogheimerstraße 18, **Georg Faust**, Schwalbacherstraße 15, **Chr. Thon**, Neugasse 14, **S. Heus**, Friedrichstraße 7, **S. M. Burt**, Herrnmühlgäßchen 4, und **S. Dörr**, Mauergasse 15. 529

Hochstätte 28 sind alle Sorten **Stroh**, **Heu**, **Grummet**, **Spelzen-Spreu**, **Roggen- und Weizenkleien**, sowie **Hafer** in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 3149

Mehrere hundert Centner sehr gutes, süßes **Biesenheu** werden billigst dahier abgegeben.

Armenruhnmühle bei Diebrich-Mosbach, den 16. Februar 1869. 28:6
S. Schneider.

Alle Sorten **Obst- und Zierbäume**, **Trauereschen**, **Weiden** und **Sovora**, **Himbeeren**, **Stachelbeeren** und **Johannisbeeren**, alle Sorten **Schlingpflanzen**, sowie **Strauhgrosen** und **Staudengewächse** sind zu haben bei 2268

J. G. Hofmeyer, Gärtner, Röderallee 4.

Starke wilde **Reben** sind im Einzelnen und im Hundert billig abzugeben bei Gärtner **Conrad Spanknebel**, Rheinstraße 14. 3156

Ein noch gutes, starkes **Thor** nebst **Bogen- und Sandsteingewände** ist zu verkaufen **Louisenplatz 7**. 2887

Wichelsberg 13 sind **Kanarienvögel** (Weibchen), sowie zwei **Papageien-läufige** zu verkaufen. 3152

Kirchgasse 25 sind neue, selbstgefertigte **Möbel** billigst zu haben, als: **nussbaumpolirte Bettstellen**, **Nachtschränke**, **einhürige Waschränke**, eine **große Kinderbettstelle** &c. 3153

Eine **Asleptia-Wand** wegen Mangel an Raum abzug. **Drantenstr. 14**. 2841



Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

fl. Webergasse 5,



verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson,

Hobe, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen, Schneider, Kappenmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. **Gerab-** gefekte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine **Garantie** richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

Regenmäntel

von ächt englischem Waterproof in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt

2670

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Neue Kragen und Manschetten

495

von 18 kr. an in frischer Zusendung empfiehlt

Chr. Maurer.

Gardinen

in großer Auswahl eingetroffen bei **J. Hertz,** Langgasse 8e. 549

Ausverkauf.

Ph. Roos, Kirchgasse 21, empfiehlt sein bestassortirtes Schuh- und Stiefel-Lager, um damit zu räumen, zu den billigsten Preisen. 2455

Ausgesetzt

eine Parthie schwarze, graue und braune Damen- und Kinderzeugstiefeln zu sehr billigen Preisen bei

2834

J. Wacker, Goldgasse 2.

Um damit zu räumen

verkaufe circa 500 Pracht-Stahlstiche das Stück zu 18, 24 und 30 kr.

Carl Jäger, Langgasse 16. 2790

Für den Export habe Auftrag, getragene Herrenkleider zu kaufen und kann daher die höchsten Preisen bezahlen.

1993

Ad. Löb, Langgasse 14.

Zimmerpäne sind zu haben auf dem Zimmerplatz in der Stiftstraße. 1979

Allgemeine Deutsche Metall-Arbeiterschaft.

Die hiesigen Mitglieder der Metall-Arbeiterschaft versammeln sich Samstag den 20. d. M. Abends 8 Uhr in dem Gartenlocale des Herrn „Amüller“.

Diejenigen Metall-Arbeiter, welche noch nicht Mitglied derselben sind, werden hiermit aufgefordert, im Interesse ihrer Lage recht zahlreich der Gewerkschaft beizutreten.

Der Bevollmächtigte. 3155

Grosser Römersaal.

Sonntag den 21. Februar l. Js.:

Unwiderruflich letzte Vorstellung der German-Truppe.

Zum ersten Mal: Grosses Damenringen.

Ausgeführt von 6 Damen der Gesellschaft.

Darstellungen von Marmor-Gruppen, lebenden Bildern, Kraftproductionen, gymnastische und pantomimische.

Zum Schluß: La Fontaine de Fleurs.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

3148

Die Direction.

Saalbau Nerothal.

Sonntag den 21. Februar und jeden Sonntag während der Fastenzeit, Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend:

Grosses Frei-Concert,

wobei gutes Bier aus der Schwager'schen Brauerei verabreicht wird.

Hierzu ladet ergebenst ein

J. P. Hebinger. 447

„Felsenkeller“, Taunusstrasse.

Morgen und jeden Sonntag von halb 5 Uhr an:

Grosses Frei-Concert

à la Strauss.

613

C. Martins.

Gasthaus zum Guttenberg,

Nerostrasse
24.

Morgen Sonntag

H a r m o n i e.

Entrée frei. Glas Bier 5 kr.

24133

2689

Hôtel Demme.

Morgen Sonntag den 21. Februar:

3169

Flügel- und Streich-Concert.

Dewald'schen Brust-Caramellenvon **Peter Dewald** in Cöln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen
Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel ic. bewähren, sind nur
allein zu haben, das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei

A. Brunnenwasser, vorm. A. Quersfeld, Langgasse 47.

Erste Qualität Rindfleisch per Pfund 14 kr. bei

Franz Edingshaus, Heidenberg 19. 2912

Ein Regenschirm stehen geblieben bei J. Roth im Einhorn.

3187

Verloren

wurde am 18. Januar Abends ein goldnes Armband vom Schirmer'schen
Saale durch die Marktstraße, Burgstraße, Spiegelgasse und Kapellenstraße.
Gegen Belohnung abzugeben Kapellenstraße 27. 2951

Verloren wurde am Fastnacht-Dienstag ein braungefütterter langer Pelz-
tragen. Dem redlichen Finder eine Belohnung in der Exped. d. Bl. 2782

Eine Monatsfrau gesucht Louisenstraße 16, Seitenbau. 3172

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Metzgergasse 14. 3179

Es werden zwei Mädchen zum Erlernen des Putzgeschäfts angenommen.
Näheres Expedition. 2458

Mädchen, im Weißzeugnähen geübt, können das Kleidermachen unentgeltlich
erlernen Neugasse 8. 2988

Ein perfectes Bügelmädchen findet dauernde Beschäftigung Stiftstraße 9.
Dasselbst wird ein junges, starkes Mädchen zu zwei Kindern gesucht. 3084

Stellen-Verweise.

Ein braves Mädchen von 16 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat, sucht
eine Stelle, sodann sucht ein junger Mensch von 20 Jahren, ausgedienter
Militär, eine Stelle als Diener, Hausbursche oder Tagelöhner, ferner können
brave Mädchen Stellen erhalten durch Frau Prinz, Commissions- und
Stellennachweise-Bureau, Oberwebergasse 51, Parterre rechts. 3094

Webergasse 11 wird ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann,
zum baldigen Eintritt gesucht. 2950

Es wird ein einfaches Dienstmädchen gesucht. Näh. gr. Burgstraße 6. 3065

Ein braves Dienstmädchen wird auf den 1. März gesucht Langgasse 11. 3115

Mädchen mit guten Zeugnissen finden vortheilhafte Stellen für gleich und
später durch Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterhause. 3074

Eine englische Gouvernante sucht Stelle. Näheres Expedition. 3037

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht. Näheres Mühlgasse 11. 3104

Ein braves, junges Mädchen wird gesucht und kann sogleich eintreten
Emserstraße 29d, eine Stiege hoch. 3034

Eine perfekte Restaurationsköchin, zwei Kellner, ein Spülmädchen, welches
auch Hausarbeit übernimmt und ein Hausbursche, welche sämmtlich sich durch
gute Zeugnisse empfehlen, werden gesucht. Näheres zu erfragen auf der
Adolphshöhe bei Wiesbaden. 2961

Ein anständiges Mädchen, welches im Kleidermachen, Putzarbeiten, Frisiren,
feinen Stickereien ic. bewandert ist, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder
Bonne, sogleich oder auf Ostern, hier auch auswärts. Briefe franco erbeten
an

Frl. Louise Wagner, Modegeschäft,
Stadthausstraße in Mainz. 2943

Ein Mädchen von 15 Jahren, welches französisch und englisch spricht sucht in ein solides Sticker-Geschäft in die Lehre zu treten. Gefällige Offerten unter A. in der Expedition abzugeben. 3207

Gesucht

- eine Restaurationsköchin und ein Zimmermädchen auf gleich. Näh. Exp. 3184
- Eine Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht und auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle auf 1. April. Näheres Expedition. 3042
- Ein braves Mädchen wird in eine bürgerliche Haushaltung gesucht. Näheres in der Expedition. 3135
- Kirchgasse 4 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 3133
- Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht Nerostraße 3. 3132
- Schwalbacherstraße 31 wird ein braves, reinliches Mädchen auf 1. März gesucht. 3145
- Ein solides Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird sogleich gesucht Wilhelmstraße 9. 3157
- Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, gesucht Friedrichstraße 2, Parterre. 3159
- Ein Mädchen vom Lande, das jede häusliche Arbeit verrichten kann, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Friedrichstraße 2. 3166
- Ein junges, gebildetes Mädchen, französisch sprechend, sowie in allen Elementarfächern wohl erfahren, sucht gegen geringes Honorar eine Stelle als Bonne. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7, 3. Stock. 3160
- Ein braves, junges Mädchen, zu jeder Arbeit willig und bewandert, sucht eine Stelle. Näheres Helenenstraße 14, Hinterhaus. 3170
- Zwei tüchtige, gewandte Zimmermädchen, welche schon in angesehenen Gasthöfen gedient, werden gesucht auf den 1. April. Wo? sagt die Exped. 3171
- Ein in allen Hausarbeiten erfahrenes Mädchen wird auf 1. März gesucht von M o m b e r g e r, Langgasse 39. 3212
- Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Gottschall, Ellenbogengasse 9. 2956
- Marktplatz 8 wird ein reinliches, braves Mädchen auf den 1. März ges. 2887
- Ein einfaches Dienstmädchen wird gesucht. Näheres Mehrgergasse 17. 3196
- Ein starkes Mädchen vom Lande gesucht Stiftstraße 6. 3052
- Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näh. Expedition. 3003
- Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen das Tapezirer-Geschäft erlernen bei Louis Best, Mühlgasse 13. 2987
- Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei August Ortel, Maler und Lackirer, Helenenstraße 12. 3109
- Es kann ein ordentlicher Junge das Schreiner-Geschäft erlernen bei F. Röll, Hochflätte 4. 3101
- Ein tüchtiger Gärtnergehilfe wird in eine Handelsgärtnerei gesucht. Näheres in der Expedition. 2796
- Ein Junge kann das Schneidergeschäft erlernen Goldgasse 1. 3161
- Ein starker Bursche mit guten Attesten wird als Hausknecht gesucht. Näh. in der Expedition. 3134
- Moritzstraße 7 wird ein tüchtiger Schweizer gesucht. 3213
- Ein braver Junge kann die Buchbinderei erlernen bei Ferd. Suhl, Nerostraße 18. 3203
- Ein gesetzter Mann mit juristischer Vorbildung sucht eine Stelle auf einem Advokaten-Bureau oder einem Gerichte, gegen mäßiges Honorar. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 3199

Ein Lehrling gesucht von C. Kaltwasser, Dreher, Steingasse 13. 3000
 10,000, 5000, 2500, 2000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit zu leihen
 gesucht; es liegen Gelder gegen persönliche Sicherheit zum Ausleihen bereit.
 Fr. Schaus, Mauergasse 1. 2995
 6—8000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht.
 Näheres Expedition. 2767

Logis-Gesuche.

Gesucht auf 1. April d. J. eine unmöblirte Wohnung von 5 Zimmern,
 3 Kammern, Küche, Keller und Holzstall. Adressen unter W. K. 9 nimmt
 die Expedition d. Bl. entgegen. 2710

Eine gut möblirte Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Küche, in einem
 freigelegenen Hause mit Garten in der Nähe der Stadt (Park- und Frank-
 furterstraße vorgezogen) wird für 1. April gesucht. Offerten mit Preisan-
 gabe bei dem Portier des Hotels „zum schwarzen Bären“ abzugeben. 2947

Adelhaidsstraße ist eine freundliche möblirte oder unmöblirte Wohnung von
 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Moritzstraße 11,
 Parterre. 3123

Emserstraße 10 ist der untere Stock sogleich zu vermieten. 3176

Friedrichstraße 4 ist auf gleich ein hübsch möblirtes Zimmer mit Schlaf-
 kabinett billig zu vermieten. 2913

Häfnergasse 17 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 3192

Ludwigstraße 5 ist ein Dachlogis zu vermieten. 3126

Rheinstraße 12 Bel-Etage sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 3124

Schwalbacherstraße 55 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3147

Das Haus Sonnenbergerstraße 11

ist ganz oder getheilt zum 1. April möblirt zu vermieten. Einzusehen von
 3—4 Uhr. 2165

Steingasse 21 im 1. Stock ist ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 3130

Al. Webergasse 5 eine St. h. 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 3046

Al. Webergasse 7, zweiter Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 3188

Wellritzstraße ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exp. 2169

Wellritzstraße 14 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3091

Drei möblirte Zimmer mit Küche und Keller monat- oder jahrweise zu ver-
 mieten, auch können zwei Zimmer davon abgegeben werden. Näh. Exp. 3151

Eine Scheune in Mitte der Stadt, als Magazin oder Werkstätte sehr geeignet,
 ist zu vermieten. Näh. Expedition. 3178

Geisbergstraße 5 im Hinterhaus können zwei reinliche Arbeiter Schlafstellen
 erhalten. 2990

Mehrere Schüler können in der Nähe des Gymnasiums und der Bürgerschule
 Kost und Logis erhalten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 3146

Geisbergstraße 9 im 3. Stock ist eine gute Schlafstelle zu vermieten. 3189

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem All-
 mächtigen gefallen hat, unser innigst geliebtes Kind nach einem langen
 und schweren Krankenlager zu sich zu rufen. Die Beerdigung findet
 Sonntag Morgen um 11 Uhr vom Sterbehause, Schachtstraße 24, aus
 statt.

Die tiefbetrübten Eltern:

H. Fests.

A. M. Fests.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen abermals gefallen hat, nach kaum erfolgtem Tode meiner Frau auch meine älteste Tochter, **Elise**, im Alter von vierundzwanzig Jahren zu sich zu rufen. Die Beerdigung findet Sonntag Morgen um 10 Uhr vom Sterbehause, Geisbergstraße 11, aus statt.

3185

Der trauernde Vater: **Adam Birl** und dessen Kinder.

Evangelische Kirche.

Sonntag Reminiscere.

Frühgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Consistorialrath Dhlh.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Conradh.

Betsunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Prediger Wortmann.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Zweite Fastenwochenpredigt Donnerstag den 25. Februar Nachmittags 4 Uhr:
Herr Pfarrer Köhler.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Conradh.

Katholische Kirche.

2. Fasten-Sonntag.

Vormittags: Heil. Messen um 6, 6 $\frac{1}{2}$ u. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, Militärgottesdienst 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,
Hochamt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist sacramental. Bruderschaft und Umgang mit dem Allerh.

Täglich sind heil. Messen um 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ und 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Dienstags, Mittwochs und Freitags um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulmessen.

Mittwoch Abends 6 Uhr ist Fastenpredigt. (P. v. Doss. S. f.)

Samstag Abend 4 Uhr ist Salbe und Beichte.

Anfang der österlichen Zeit.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 21. Februar Nachmittags 2 Uhr: Erbauung in der Marktschule, geleitet durch Herrn Prediger Stepe.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.

Am Sonntage Reminiscere, Vormittags 9 Uhr: Hauptgottesdienst.

Donnerstag den 25. Februar Nachmittags 4 Uhr: Passionsbetrachtung.

Pfarrer Hein.

English Church Service.

Frankfurterstrasse.

Sundays Morning at 11. Evening $\frac{1}{4}$ before 4.

Wednesdays and Fridays and on the Festivals Morning Prayers at 11.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag 6 Uhr, Sonntag 10 Uhr.